Satzung

der Ortsgemeinde Jettenbach über die Festlegung von Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil oder Teile davon vom 08.12.1978

In Kraft seit 30.12.1978

Der Ortsgemeinderat Jettenbach hat aufgrund des § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz i.d.F. vom 18. August 1976 (BGBl. I Seite 2256) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz, Neustadt a.d.W. vom 30.11.1978, Az.: 405-24-Ku-Jettenbach/S1 hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Folgende Grundstücke gehören zu dem im Zusammenhang bebauten Orteil im Sinne des § 34 BBauG:

Flurstücks-Nummer 3317	(bis zu einer überbaubaren Tiefe von 25 m ab der Erschließungsstraße)
Flurstücks-Nummer 3318	(bis zu einer überbaubaren Tiefe von 25 m ab der Erschließungsstraße)
Flurstücks-Nummer 3318 1/2	
Flurstücks-Nummer 3318 1/3	
Flurstücks-Nummer 3465	
Flurstücks-Nummer 3466 a	(bis zu einer überbaubaren Tiefe von 25 m ab der Erschließungsstraße)
Flurstücks-Nummer 3467/3	
Flurstücks-Nummer 3467 ¼	
Flurstücks-Nummer 3467/6	(bis zu einer überbaubaren Tiefe von 25 m ab der Erschließungsstraße)

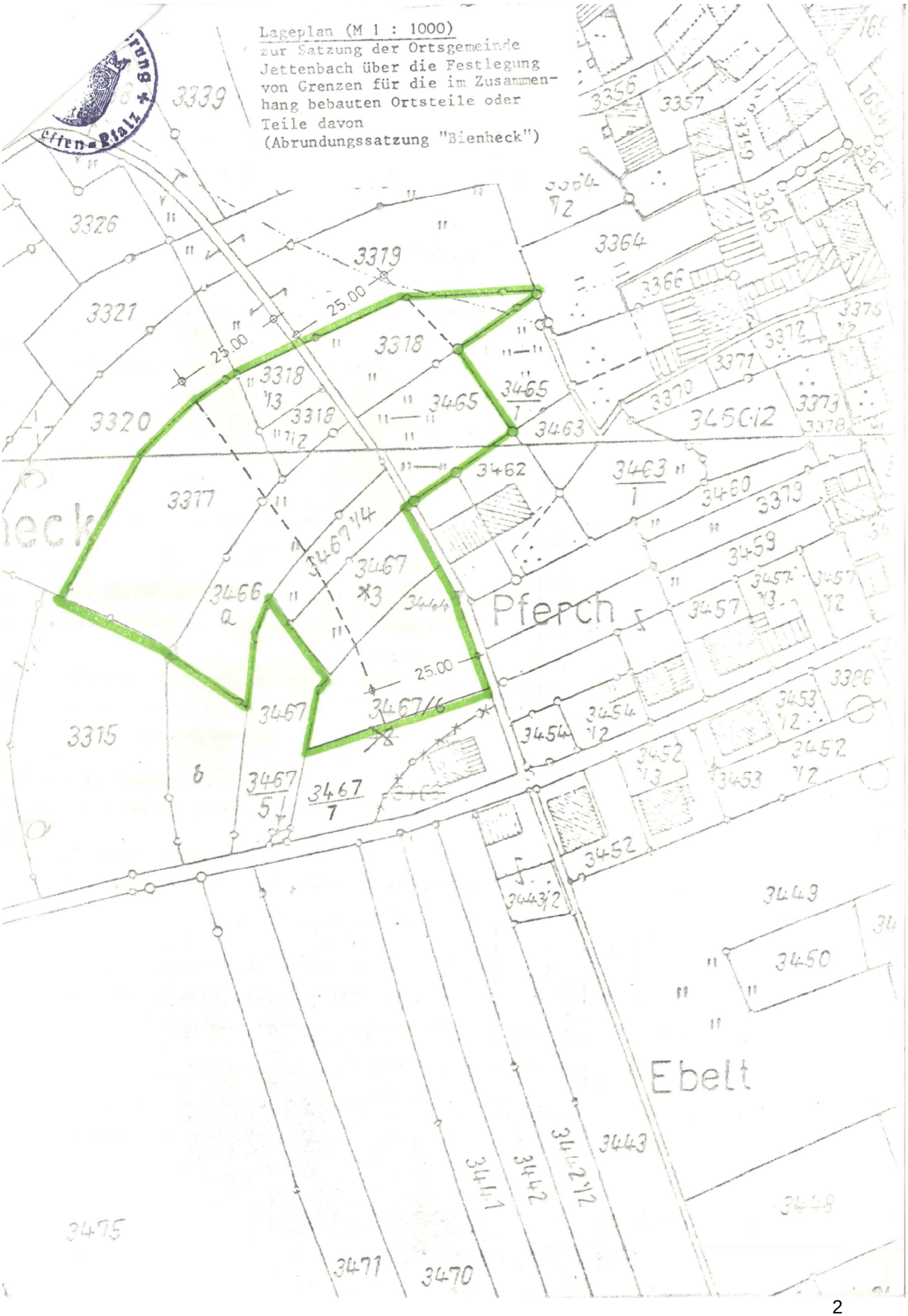
§ 2

Die überbaubare Tiefe der in § 1 aufgeführten Grundstücke ist in dem beigefügten Lageplan (M 1 : 1000), der Bestandteil dieser Satzung ist, mit einer unterbrochenen Linie festgelegt.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Jettenbach, den 08.12.1978
Ortsgemeinde Jettenbach:

gez. Bock, Ortsbürgermeister

Lageplan (M 1 : 1000)
zur Satzung der Ortsgemeinde Jettenbach über die Festlegung von Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile oder Teile davon
(Abrundungssatzung "Bienheck")